PROJEKTIERUNG SCHRANKEN

Gegebenenfalls für Zeichnungen/Anmerkungen ein separates Blatt verwenden.

Daten Einsat	zort								
Durchfahrtshöhe m		m	Absperrbreite				m		
Durchfahrtsbreite m				ohne Auflagestütz	Auflagestütze		m		
Öffnungen pro Tag				mit Auflagestütze			m		
MASTER		A	.USSEN - öffe	entlicher Bere	eich			□ MASTEI	
SLAVE								SLAVE	
	Tür						Tür		
	DX						SX		
			+						
	SX						DX		
	Tü:						Tür		
	Tür	Durchfahrtsbreite	•				Tür		
	'		1	•	Absper	rbreite			
			INNEN - Gi	undstück					
Schrankenm	odelle	3ei GARD P1/PX u .ichtschranke o.ä.		keine Aussparung	jen fur Zı	ubehör wie Schlüs	seltaster,		
		sx	DX						
GARD GT4 (Abspe	errbreite max. 4,00 m)		Stü	ck 🗌 Sor	Sonderfarbe (gegen Aufpreis) RAL				
GARD GT8 (Absperrbreite max. 7,80 m)			= ==	tück 🔲 Edelstahlausführung (außer GARD12 und GARD PT/PX)					
	perrbreite max. 3,75 m		Stü						
GARD 6500 (Absperrbreite max. 6,40 m)			Stü	Ah 3 m Baumlänge emnfehlen wir die Nutzung einer					
GARD 12 (Absperrbreite max. 12,00 m)			Stü	Aunagestutze! Ab 5 III baumlange ist eine Aunagestutze					
GARD PT Brushless (Absperrbreite max. 3,80 m) GARD PX Brushless (Absperrbreite max. 3,80 m)			Stü		eriordenich!				
Schrankenzu	ıbehör Hinwei	s: An den Schranken	baum angebrachtes	Zubehör reduziert d	lie möglich	he Schrankenbaumlä	inge, bitte Federtabelle be	eachten!	
Auflagestütze				☐ No	otstromve	ersorgung der Sch	ranke		
Auflagestütze gedämpft				☐ Hä	☐ Hängegitter unten				
Auflagestütze mit Magnetverriegelung				☐ Hä	ingegitte	r unten + oben			
Pendelstütze									
LED-Abdeckungs LED-Baumbeleuc	beleuchtung rot/grün								
	ntung rovgrun itung (nur GARD G375	O. GARD GT4. GA	RDPX/PT)						
	9 (.,							
Standgehäus	se Serie ELUN	IA							
ELUSREV				ELUM	IREV		☐ ELU	ILREV	
ELUCREV			FASE	TIA		☐ Amp	pelsäule		
Sonderlackierung gegen Aufpreis - RAL				sonst	tiges				
☐ Einbau von Gerät	en in die Standsäule								

Betriebsart/Bedi	ienelemente	CAME †							
Automatikbetrieb	Die Schranke wird durch einen Impule der Redientacte in Rewegung gegetzt und läuft nach eingestellter								
Impulsbetrieb	Die Schranke wird durch einen Impuls der Bedientaste in Bewegung gesetzt und läuft bis zum nächsten Impuls oder bis in die Endlagen.								
Funkanlage	Stück Handsender Stabantenne								
Wartungsschalter	Feuerwehrschalter Pförtnertableau								
Schlüsseltaster	Stück AP UP Bluetooth Schalter								
Einbau der ausgewählte	en Bedienelemente								
Anzeige Frei/Besetzt	☐ Differenzzähler ☐ Richtungserkennung								
Kennzeichenerkennung									
Zugangskontrollsystem A	ACS01								
Transponderleser	ID-Karte Stück _ ID-Schlüsselanhänger Stück _ Codeschloss _	Stück							
─ Weitbereichsleser									
sonstiges									
Sicherheitseinric	chtungen Nutzer der Anlage:								
Lichtschranke zum Einba	au in Schrankengehäuse 🔲 LKW 🦳 Transporter								
Lichtschranke zum Einba	-								
Alu-Standsäule	Personendurchgang								
kabellose Lichtschranke	sonstige								
Laserscanner (Sicherheit									
Straßenbeschaffenheit:	Induktionsschleifen								
Pflastersteine	Schleife 1 m								
Beton/Asphalt	☐ Schleife 2 m								
	Schleife 3 m								
Beispielkonfigur	ration								
Schleife 1: Anwesenheitss Freigabe für z. Münzprüfer M2	schleife als Schleife 2: Sicherheitsschleife unter dem Schleife 3: Anwesenheits B. Schrankenbaum und Befehlsgeber	sschleife als zur Öffnung der . automatische							
Schle	Firma: Schleife 2 Schleife 1								